

DAS IST GUT GELAUFEN

1. ICH BESCHREIBE DREI (AUCH KLEINE) DINGE,
DIE IM RAHMEN MEINER BERUFSWAHL GUT GELAUFEN SIND

- _____
- _____
- _____

2. WARUM IST ES GUT GELAUFEN?

3. WIE HABE ICH DAZU BEIGETRAGEN, DASS
ES GUT GELAUFEN IST?

4. WAS DAVON KANN MIR AUCH IN ZUKÜNFTIGEN SITUATIONEN WIEDER HELFEN?

© BSL Oberwallis 2020

Quellen: Beratungskonzept BSL Oberwallis, 2018.

Bandura, A. (1977). Self-Efficacy: Toward a Unifying Theory of Behavioral Change. In: Psychological Review. 84 (2), S. 191–215.

Blickhan, D. (2018). Positive Psychologie. Ein Handbuch für die Praxis. 2., überarbeitete Auflage. Junfermann Verlag: Paderborn.

Demmel, R. (2017). Motivational Interviewing. Beltz: Weinheim, Basel.

Grolimund & Rietzler (2017), Resilienz-Veranstaltung fritz+fränzi: <https://www.fritzundfraenzi.ch/blog/redaktionsblog/aufzeichnung-veranstaltung-resilienz-mit-fabian-grolimund-und-stefanie-rietzler> (abgerufen am 10.07.2019)

Hirschi, A. (2012). The career resources model: An integrative framework for career counsellors. In: British Journal of Guidance & Counselling, 40 (4), pp. 369-383.

Hirschi, A. (2015). Konzepte zur Förderung von Laufbahntwicklung im 21. Jahrhundert. In: R. Zihlmann (Hrsg). Berufswahl in Theorie und Praxis. 4. Auflage. Bern: SDBB.

Hirschi, A. www.cresogo.com (abgerufen am 10.07.2019)

Tobler, S. (2015). Die Kunst, über den eigenen Schatten zu springen oder wie Sie Schwierigkeiten bei Neuanfängen meistern. Klett-Cotta.